



HESSISCHER LANDTAG

08. 12. 2015

Plenum

**Antrag
der Fraktionen der CDU, der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und der FDP
betreffend Jubiläen der Regionalpartnerschaften Hessens**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag nimmt erfreut zur Kenntnis, dass im Jahr 2015 die Regionalpartnerschaften des Landes Hessen auf unterschiedliche Jubiläen zurückblicken können: So besteht die Partnerschaft mit der Region Aquitaine seit 20 Jahren, jene mit Wielkopolska seit 15 Jahren; seit fünf Jahren ist Hessen mit der Provinz Bursa partnerschaftlich verbunden und seit 30 Jahren gibt es Beziehungen zu den chinesischen Provinzen Hunan und Jiangxi.
2. Der Landtag begrüßt, dass das Land Hessen mit seinen Partnerregionen - zu denen neben den genannten auch die Region Emilia-Romagna, der Oblast Jaroslavl und der US-Staat Wisconsin zählen - in vielen Politikbereichen freundschaftlich und eng zusammenarbeitet. Durch zahlreiche Aktionen und Besuche sowie durch Schüleraustauschprogramme und Kulturprojekte sind enge und tragfähige Beziehungen entstanden. Er unterstreicht, dass diese Verbindungen dazu dienen, die Aussöhnung nach den beiden Weltkriegen zu ermöglichen und die Menschen in den Partnerregionen einander näherzubringen sowie um Vorurteilen vorzubeugen. Sie helfen aber auch, um regionalen Interessen auf europäischer Ebene stärkeres Gewicht zu verleihen. Die Konzeption der Hessischen Landesvertretung in Brüssel als Mehr-Regionen-Haus leistet hierzu einen positiven Beitrag.
3. In diesem Zusammenhang würdigt der Landtag die internationale Zusammenarbeit insgesamt und insbesondere die Europäische Union als Garanten für Frieden und Freiheit auf dem europäischen Kontinent. Erst das geeinte Europa schafft mit seinen grundlegenden Werten den stabilen Rahmen für unser Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand. Nur in der Gemeinschaft lassen sich die aktuellen und zukünftigen Probleme, denen Hessen, Deutschland und Europa gegenüberstehen, gemeinsam lösen. Auch wenn dies bei den alltäglichen Herausforderungen und in aktuellen Diskussionen nicht immer deutlich wird: Mehr denn je brauchen wir auch heute ein starkes und vereintes Europa. Die Sicherung gemeinsamer Werte, wirtschaftlicher Erfolg und dauerhafter Frieden sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen, wie erst jüngst wieder die Ereignisse in Paris gezeigt haben, jeden Tag verteidigt werden.
4. Von dieser Überzeugung getragen ist es dem Landtag ein wichtiges Anliegen, dass Hessen die regionalen Partnerschaften als Beitrag zur Europäischen Einigung weiter pflegt und ausbaut. Partnerschaft und internationale Freundschaften beginnen zwischen einzelnen Menschen. Damit die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit nicht nur auf dem Papier zum Ausdruck kommt, bedarf es gemeinsamer Projekte in Wirtschaft, Kultur, in Wissenschaft, Natur- und Klimaschutz sowie Bildung. Vor allen Dingen bedarf es dazu persönlicher Begegnungen zwischen Menschen aus den verschiedenen Teilen Europas. Der Landtag bittet die Landesregierung daher, insbesondere die grenzüberschreitenden Begegnungen und den Austausch zwischen den Kommunen, Vereinen und damit den Bürgerinnen und Bürgern Hessens und den Menschen in den Partnerregionen auch weiterhin zu unterstützen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 8. Dezember 2015

Für die Fraktion
der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion
der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch